

Quelle 1-5 (Q1-Q4) zu Arbeitsauftrag 2 (A2)

Q1: Franz Jägerstätter an Franziska Jägerstätter, 5.12.1940, B1.32.

URL: https://edition.jaegerstaetter.at/#/edition/view/B1_32.xml

Q2: Franz Jägerstätter an Franziska Jägerstätter, 6.12.1940, B1.34.

URL: https://edition.jaegerstaetter.at/#/edition/view/B1_34.xml

Q3: Franziska Jägerstätter an Franz Jägerstätter, 31.3.1941, B2.1.27.

URL: https://edition.jaegerstaetter.at/#/edition/view/B2_1_27.xml

Q4: Franziska Jägerstätter an Franz Jägerstätter, 13.6.1943, B2.1.49.

URL: https://edition.jaegerstaetter.at/#/edition/view/B2_1_49.xml

Quelle 5 (Q5) zu Arbeitsauftrag 4 (A4)

„Wenn ich da rundherum schaue, sehe ich es so. Tendenziell macht man es ganz klassisch: Er ist immer mit dem Traktor, von klein auf. Sie ist immer mit im Haus, von kleinst auf. Die lernen die traditionelle Rolle weiter. [...] die Betriebe mit Burschen und Mädchen, da fällt mir kein einziger ein [...] kenne ich keinen, wo das Mädchen am Traktor mitfährt und er im Haus vielleicht hilft. Kenne ich keinen. Dabei wäre es ein super Modell!“ (Seite 65)

„Kochen muss immer ich. ‚Zipft‘ ‘ [Anm. der Autorin: Nervt] mich an. Geht nicht anders. Die anderen Arbeiten haben wir halbwegs aufgeteilt.“ (Seite 71)

„[...] Schon von meiner Kindheit an habe ich diese typischen Frauen- und Männerrollen nicht kennengelernt, also dadurch, dass ich mit einer alleinerziehenden Mutter aufgewachsen bin, die einfach alles gemacht hat, egal ob / die Bohrmaschine zu bedienen oder eben im Abendkleidchen irgendwohin zu gehen [...] habe ich nicht so Bilder.“ (Seite 72)¹

¹ Jessica Wojta, Arbeit am Bäuer*innenhof – Auf den Spuren egalitärer Arbeitsteilung, Diplomarbeit, Graz 2014, 65, 71–72.

Quelle 6 (Q6) zu Arbeitsauftrag 4 (A4)

Die Hierarchie der Liebe, die notwendige Über- und Unterordnung „In der Familiengemeinschaft, deren festes Gefüge so die Liebe ist, muß dann auch die Ordnung der Liebe, wie es der hl. Augustinus nennt, zur Geltung kommen. Sie besagt die Überordnung des Mannes über Frau und Kinder und die willfährige Unterordnung, den bereitwilligen Gehorsam von Seiten der Frau, wie ihn der Apostel mit den Worten empfiehlt: „Die Frauen sollen ihren Männern untertan sein wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus das Haupt der Kirche ist.

Die Unterordnung der Gattin unter den Gatten leugnet und beseitigt nun aber nicht die Freiheit, die ihr auf Grund ihrer Menschenwürde und der hehren Aufgabe, die sie als Gattin, Mutter und Lebensgefährtin hat, mit vollem Recht zusteht. Sie verlangt auch nicht von ihr, allen möglichen Wünschen des Mannes zu willfahren, die vielleicht unvernünftig sind oder der Frauenwürde weniger entsprechen. Sie ist endlich nicht so zu verstehen, als ob die Frau auf einer Stufe stehen sollte mit denen, die das Recht als Minderjährige bezeichnet und denen es wegen mangelnder Reife und Lebenserfahrung die freie Ausübung ihrer Rechte nicht zugesteht. Was sie aber verbietet, ist Ungebundenheit und übersteigerte Freiheit ohne Rücksicht auf das Wohl der Familie. Was sie verbietet, das ist, im Familienkörper das Herz vom Haupt zu trennen zu größtem Schaden, ja mit unmittelbarer Gefahr seines völligen Untergangs. Denn wenn der Mann das Haupt ist, dann ist die Frau das Herz, und wie er das Vorrecht der Leitung, so kann und soll sie den Vorrang der Liebe als ihr Eigen- und Sonderrecht in Anspruch nehmen.

Grad und Art der Unterordnung der Gattin unter den Gatten können sodann verschieden sein je nach den verschiedenen persönlichen, örtlichen und zeitlichen Verhältnissen. Wenn der Mann seine Pflicht nicht tut, ist es sogar die Aufgabe der Frau, seinen Platz in der Familienleitung einzunehmen. Aber den Aufbau der Familie und ihr von Gott selbst erlassenes und bekräftigtes Grundgesetz einfachhin umzukehren oder anzutasten, ist nie und nirgends erlaubt.“²

² Enzyklika *Casti connubii* über die christliche Ehe im Hinblick auf die gegenwärtigen Lebensbedingungen und Bedürfnisse von Familie und Gesellschaft und auf die diesbezüglich bestehenden Irrtümer und Mißbräuche (31. Dezember 1930). URL: https://stjosef.at/dokumente/casti_connubii.htm (27.11.2023)

Quelle 7 (Q7) zu Arbeitsauftrag 4 (A4)

Plakat 1



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ludwig_Hohlwein_NEUES_VOLK_1938_Kalender_des_Rassenpolitischen_Amtes_der_NSADAP_85_Rpf._Aquarell_1937_Arische_Familie_Nazi_Party_Office_of_Racial_Policy_propaganda_calendar_cover_Pure_Aryan_family_No_known_copyright_restrictions.jpg

Plakat 2



<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:NSV.jpg>